

## Robyn Foelix - Betreuerin Agility Nationalmannschaft

Agility hab ich 1994 durch Zufall entdeckt, als ich eine Freundin ins Training begleitete. Da ich damals noch keinen eigenen Hund hatte, begann ich den Aufbau mit dem Hund meiner Eltern, einem Pudel x Pumi.

Nach einer 1 ½ jährigen Australienreise kam dann endlich der eigene Hund, Border Colliehündin Zeby. Da es in unserer Region keinen Verein gab der Agility anbot, gründeten wir 1997 den HSP Chläggi Schaffhausen. Für diesen Verein bin ich seit Beginn als Übungsleiterin tätig.

Wettkämpfe besuche ich seit 1998 regelmässig. Als Zeby 9 Jahre alt war, kam meine zweite Border Colliehündin Nalanie dazu. Sie holte ich aus einem Tierheim zu uns, sie galt als Problemhund. Es zeigte sich aber sehr schnell, dass sie einfach unverstanden war. Nach dieser Erfahrung entschloss ich mich, nur noch Hunde aus dem Tierschutz aufzunehmen um ihnen eine zweite Chance zu geben.

Da Nalanie aus gesundheitlichen Gründen nicht sehr lange aktiv im Agilitysport mitmachen konnte, kam dann Border Colliehündin Aliena 2 ½ jährig noch dazu. Nun ist Aliena bereits 9 Jahre alt und somit vervollständigt Border Collierüde Ayele, 10 Monate, das Rudel. Er kommt aus dem Tierschutz Deutschland. Ich freue mich, mit ihm nun den Agilityaufbau anzufangen.

Agility hat mich von Anfang an fasziniert und es ist spannend, wie sich dieser Sport in den letzten Jahren entwickelt hat.

Viele WM's hab ich schon als Zuschauerin verfolgt. Nun bin ich gespannt auf die neue Aufgabe und freue mich auf spannende Qualis und darauf, die Nati an der WM begleiten und unterstützen zu dürfen. Ich wünsche allen Teams ganz viel Glück und Erfolg für die Qualis.

